

Inhaltsprotokoll

Öffentliche Sitzung

Ausschuss für Sport

33. Sitzung
5. April 2019

Beginn: 10.32 Uhr
Schluss: 12.48 Uhr
Vorsitz: Karin Halsch (SPD)

Punkt 1 der Tagesordnung

Aktuelle Viertelstunde

Frank Scheermesser (AfD) fragt, ob mit der Entscheidung der Wohnungsbaugenossenschaft 1892, ihre Wohnungen am Olympiastadion nicht veräußern zu wollen, der Neubau von Hertha dort noch realisierbar sei.

Senator Andreas Geisel (SenInnDS) erwidert, er habe die Frage schon am Vortag im Plenum beantwortet. Nach der Erklärung der Wohnungsgenossenschaft stehe das Baufeld nicht mehr zur Verfügung. Ein Neubau sei somit an dem Standort nicht realisierbar. – Die vergangenen zwei Jahre hätten gezeigt, dass es sich um einen sehr schwierigen Standort handle, bei dem verschiedenste Fragen nicht geklärt seien. Ein Standort, der vollständig im Olympiapark liege, sei noch schwieriger. Jetzt müsse mit Hertha gesprochen werden.

Frank Scheermesser (AfD) möchte wissen, ob der Senat den Umbau des Olympiastadions favorisiere.

Senator Andreas Geisel (SenInnDS) verneint dies. Ein Umbau für 200 Mio. Euro auf Kosten der Steuerzahler komme nicht infrage. Man habe entschieden, dass das Olympiastadion mit seinen vielen Nutzungsmöglichkeiten erhalten bleiben solle. Aber es müsse auf den neuesten Stand gebracht werden. Darüber wolle man mit Hertha sprechen. Die Forderung von Hertha, in einem reinen Fußballstadion spielen zu wollen, sei nachvollziehbar. Es handle sich um einen Berliner Verein, der in Berlin bleiben solle.

Stephan Standfuß (CDU) fragt, ob der Senat, wenn die Genossenschaft 1892 ihre Meinung ändern sollte, dann die Neubaupläne weiterverfolgen würde.

Senator Andreas Geisel (SenInnDS) erklärt, dass es sich um ein Thema für den Senat handle. Es gebe im Zusammenhang mit dem Standort noch andere Probleme, z. B. den Lärm. Hertha habe eine unter Naturschutz stehende Wiese für Ersatzwohnungsbau vorgeschlagen. Dies sei planungsrechtlich nicht möglich. Es gebe eine Vielzahl von nicht geklärten Themen. Der Standort sei schwierig.

Dennis Buchner (SPD) findet merkwürdig, wie hier Menschen verunsichert würden, die Angst um ihre Wohnungen hätten. Selbst wenn Hertha das Grundstück mit den Wohnungen hätte kaufen können: Kauf breche nicht Miete. Hertha hätte auf die Bewohner zugehen und klären müssen, ob diese zum Auszug bereit seien. Dies nicht gemacht zu haben, sei dilettantisch. Die CDU betreibe ein merkwürdiges Doppelspiel. – Wie werde der Gesprächsfaden mit Hertha fortgesetzt?

Senator Andreas Geisel (SenInnDS) antwortet, man werde in der folgenden Woche mit der Vereinsführung sprechen.

Stefan Förster (FDP) interessiert, wie viel Verwaltungskapazität in den letzten beiden Jahren durch die Gespräche mit Hertha gebunden worden sei. Es seien auch viele andere Sportvereine zu betreuen. Sei einmal festgehalten worden, wie viele Mitarbeiter wie viele Arbeitsstunden verbracht hätten und was dies insgesamt koste? Sei geplant, dies Hertha in Rechnung zu stellen?

Senator Andreas Geisel (SenInnDS) verneint dies. Er warne davor, diese Diskussion zu führen. Hertha sei Hauptmieter im Olympiastadion. Wenn der Hauptmieter sage, er habe ein Problem, sei man gut beraten, Gespräche zu führen.

Vorsitzende Karin Halsch erwidert, Hertha habe doch kein Problem mit dem Senat.

Senator Andreas Geisel (SenInnDS) sagt, Hertha habe mit dem Standort ein Problem. Wenn der Verein dort nicht mehr spielen wolle, habe die Stadt ein wirtschaftliches Problem.

Stefan Förster (FDP) erklärt, wegen des wirtschaftlichen Problems solle man gerade nicht über Alternativen reden, denn diese würden das Problem vergrößern.

Senator Andreas Geisel (SenInnDS) führt aus, dass man in einem freien Land lebe. Er sei daran interessiert, dass Hertha in Berlin bleibe.

Der **Ausschuss** schließt den TOP ab.

Punkt 2 der Tagesordnung

Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs
**Ehrenamt im Sport – aktuelle Situation und
Fördermöglichkeiten**
(auf Antrag der Fraktion der SPD, der Fraktion Die
Linke und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

[0110](#)
Sport

Hierzu: Anhörung

Siehe Wortprotokoll.

Punkt 3 der Tagesordnung

Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs
**Fair Trade im Sport – Erfahrungen und
Perspektiven**
(auf Antrag der Fraktion der SPD, der Fraktion Die
Linke und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

[0108](#)
Sport

Hierzu: Anhörung

Siehe Wortprotokoll.

Punkt 4 der Tagesordnung

Antrag der Fraktion der CDU
Drucksache 18/1153
Olympia-Stelen für alle deutschen Olympiasieger

[0112](#)
Sport(f)
Haupt
Kult

Vertrag.

Punkt 5 der Tagesordnung

Verschiedenes

Siehe Beschlussprotokoll.